

Wilo Foundation, Talentstadt Dortmund und Initiative Dortmunder Talent fördern Roboter-AG an der Gilden-Europa-Grundschule

*Etwas aus Lego bauen, Medienkompetenz am iPad erwerben **und** gleichzeitig erstes Programmieren lernen? Seit einigen Monaten wird dieses alles zusammen in die Tat umgesetzt: in der Roboter-AG an der Gilden-Europa-Grundschule in Huckarde!*



Es ist Donnerstagnachmittag. Ich schleiche mich in die Roboter-AG, die bereits seit einer halben Stunde läuft, um endlich mehr zu erfahren über das, was seit einigen Monaten die Kinder des dritten Jahrgangs so begeistert und worüber meine Schüler mir in gefühlt jeder freien Minute berichten. Ein sirrendes Geräusch kommt näher. Fast werde ich angefahren! Von einem kleinen Roboter, der blinkend um die Ecke saust! Zum Glück hat Vincent ihn so programmiert, dass er ein paar Millimeter vor meinen Füßen an einem roten Tornister stoppt. Puh, Glück gehabt!

An einem großen Tisch bauen Youssef, Ibrahim und Issam nach einer Anleitung auf ihren iPads Roboter zusammen. Alle drei verschwinden fast hinter dem Berg von Legokisten, Bausteinen und kleinen Motoren, die benötigt werden, um die Verknüpfung zur „Lego Spike App“ auf dem iPad herzustellen. Weiter vorn weist AG-Leiter Luca Fynn ins Programmieren ein. Fynns Roboter wird später auf einer Art Parcours fahren, defekte Teile einsammeln und austauschen. Die Route wird durch Ausmessen programmiert: 10 cm geradeaus, dann links abbiegen, stoppen und das erste defekte Teil einsammeln.

Alle Kinder sind trotz der Hitze begeistert dabei. Immer wieder wird Lucas Hilfe eingefordert. Luca ist der Sohn der Schulleiterin Sabine Volkmer, Lehramtsstudent für Mathematik und Maschinenbautechnik. Diese familiäre Verbindung ist goldwert in diesem für alle Beteiligten so wenig planbaren Schuljahr. Trotz des Distanz- und Wechselunterrichts ist Luca immer dann zur Stelle, wenn es die Gesetzeslage erlaubt, und trommelt die AG-Kinder auch kurzfristig bis zu dreimal wöchentlich zusammen.

Ziel der Gruppe ist die Teilnahme an den Regionalwettbewerben der WRO (World Robot Olympiad) Anfang September. Bis dahin ist noch etwas Zeit, weitere Roboter zu entwerfen und Befehle zu programmieren, um dann gut vorbereitet in die Ausscheidungen zu starten-leider jedoch ohne Vincent, der in ein anderes Bundesland umzieht, und Ibrahim, der mit seiner Familie für einige Monate ins Ausland gehen wird. Damit die beiden bis zu ihrem Abschied aus Huckarde ihre Kenntnisse in den Bereichen der Technik und Robotik weiter ausbauen und gleichzeitig ihrer Lego-Leidenschaft nachgehen können, leiht ihnen die Schule die nötigen iPads und Lego-Spike-Baukästen bis zu den Sommerferien aus.

Vincent hat die Zeit zu Hause bereits genutzt und emsig programmiert: als ich die AG nach einer knappen Stunde wieder verlasse, verfolgt mich der kleine Roboter rasend schnell bis zur Tür. Kurz bevor ich meine Füße mit einem beherzten Sprung zur Seite in Sicherheit bringen will, rettet mich wieder der rote Tornister. Der Roboter muss anhalten. Ob er will oder nicht. Befehl von Vincent.



Treffen mit Sponsor und Förderer

hinten von links nach rechts: Luca Volkmer (AG-Leiter), Sabine Volkmer (Schulleiterin der Gilden-Europa-Grundschule, Sarah Fleuren (*Talentschule Dortmund*) und Evi Hoch (Vorständin, *WILO-Stiftung*)

vorn: Vincent und Ibrahim

Text und Fotos: Anja Merkel, Gilden-Europa-Grundschule

Hinter der AG steht nicht nur ein engagierter Student, sondern mit der *WILO-Stiftung* auch eine engagierte Förderin. Im Sinne ihrer lokalen MINT-Talentförderung und ihres Mottos „empowering young people“ unterstützt die Dortmunder Stiftung die Anschaffung der Lego-Ausleihsysteme mit einer Spende von 11.000 Euro.

Die *Initiative Dortmunder Talent* hat sich mit 5.000 Euro an dem Projekt beteiligt.

Zudem ist die *Talentstadt Dortmund* als Verein mit an Bord, der sich dafür einsetzt, Talente zu finden, deren Potentiale zu erkennen und Stärken in den MINT-Bereichen (MINT= Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) auszubauen. Das Ausleihsystem, das Vincent und Ibrahim von der Gilden-Europa-Grundschule das Bauen zu Hause ermöglicht, steht auch allen anderen Schulen zur Vorbereitung der Teilnahme an der WRO Saison in Dortmund zur Verfügung. Bei Interesse kann die Talentstadt Dortmund unter vorstand@talentstadt-dortmund.de kontaktiert werden. Weitere Sponsoren, aber auch Personen mit dem Interesse, entsprechende Workshops an Schulen zu unterstützen bzw. zu leiten, können sich ebenfalls unter dieser Mailadresse melden.